

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ortsgemeinderates Hardert

Anwesend sind:

Schreiber, Günter	Ortsbürgermeister
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Bäcker, Bodo	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Bierbrauer, Erhard	Ratsmitglied und 2. Beigeordneter
Dittrich, Martina	Ratsmitglied
Hörter, Heinz-Peter	Ratsmitglied
Krießler, Hans-Reiner	Ratsmitglied
Krugger, Dietmar	Ratsmitglied
Reupke, Martina	Ratsmitglied und 1. Beigeordnete
Thalheimer, Frank	Ratsmitglied
Schellinger, Rainer	Ratsmitglied

Außerdem sind anwesend:

André Meffert	Planungsbüro Dittrich (zu TOP 1, 2 und 4)
Verw.-Angest. Helga Cornely sowie 4 Zuhörer	VGW Rengsdorf

Nicht anwesend:

Idelberger, Hartmut	Ratsmitglied, erkrankt
Bürgermeister Rainer Dillenberger	VGW Rengsdorf, terminlich verhindert

Ortsbürgermeister Günter Schreiber eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 23. Sitzung des Gemeinderates Hardert, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Schriftführerin wird die Verwaltungsangestellte Helga Cornely bestellt. Gegen die Niederschrift der 22. Sitzung des Gemeinderates vom 10. April 2012 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift gilt somit als angenommen.

In Ergänzung der Tagesordnung schlägt Ortsbürgermeister Schreiber die Aufnahme des Punktes 3, nichtöffentlicher Teil „Informationen zur Plandurchführung und des Abwicklungsverfahrens für die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Bauland-Potentialfläche der Gemeinde Hardert“ vor. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des neuen TOP 3, NÖ, einstimmig zu. Somit hat die 23. Sitzung des Gemeinderates Hardert folgende Tagesordnung:

A - Öffentlicher Teil

TOP 1. Umbau und Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ausstattungselementen

1.1. Tische, Stühle, Garderobe

1.2. Beleuchtungselemente

1.3. Ergänzende Bühnenausstattung und -technik

TOP 2. Renovierung des Werkhofes der Gemeinde Hardert
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerkes Heizung

TOP 3. Nutzungsordnung, Nutzungsverträge und Gebührenordnung
Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsverträge
des Dorfgemeinschaftshauses Hardert
3.1. Nutzungsordnung
3.2. Nutzungsverträge
3.3. Gesetzliche und vertragliche Hinweise
3.4. Gebührenordnung

TOP 4. Außengestaltung der Flächen „Alter Schulhof“
Grünanlagen, Spielplätze und Parkboxen
- Beratung und Beschlussfassung -
4.1. Auftragsvergabe
4.2. Organisation der Eigenleistung

TOP 5. Beitrittsbeschluss zum Stellenplan der Ortsgemeinde Hardert
- Beratung und Beschlussfassung -

TOP 6. Einwohnerfragestunde

TOP 7. Mitteilungen/Verschiedenes

B - Nichtöffentlicher Teil

TOP 1. Bauanträge, Baugenehmigungen und Nichtausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts

TOP 2. Kostenübersicht zu den lfd. gemeindlichen Bauvorhaben
Zwischenberichte mit Soll-/Ist-Vergleichen
2.1. Umbau des Dorfgemeinschaftshauses
2.2. Renovierung des Werkhofes
2.3. Weiterer Ausbau der K 104
2.4. Parkflächenkonzept Wald-, Wiesenstraße und Birkenweg

TOP 3. Informationen zur Plandurchführung und des Abwicklungsverfahrens für die Aufstellung
eines Bebauungsplanes in Bauland-Potentialfläche der Gemeinde Hardert

TOP 4. Mitteilungen/Verschiedenes

TOP 1. Umbau und Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ausstattungselementen

1.1. Tische, Stühle, Garderobe

Es wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Submission erfolgte am
09.05.2012, um 10.00 Uhr in der VGV Rengsdorf.
2 Firmen haben ein Angebot eingereicht, die Ergebnisse der Preisanfrage:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Kilpper GmbH, Flörsheim-Dalsheim	21.616,77 €
2		21.677,02 €
3		

Günstigster Anbieter wäre damit die Fa. Kilpper GmbH, Flörsheim-Dalsheim.
Nach Abgleich mit dem Leistungsverzeichnis und rechnerischer Kontrolle durch das bauausführende Unternehmen Planungsbüro Dittrich ergab sich eine unveränderte, geprüfte Angebotssumme.

Aufgrund der unbefriedigenden Preisangebote, der geringen Beteiligung und anderer vorliegender Vergleiche empfehlen Ortsbürgermeister Schreiber und André Meffert

- a) eine Nachverhandlung mit den Anbietern und
- b) bei Misserfolg eine erneute Ausschreibung, die in Anbetracht der Lieferzeiten jedoch dann spätestens zur nächsten Gemeinderatssitzung im Juni erfolgen muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung seines Bauausschusses einstimmig, die Bestellung von Bestuhlung und Mobiliar zunächst nachzuverhandeln, im Bedarfsfall neu auszuschreiben.

1.2. Beleuchtungselemente

Die Leuchtkörper wurden nach Katalogangeboten bewertet und mehrheitlich entschieden. Eine Vergabe ist nicht erforderlich, da die Kosten im Gewerk 21 und 21 A – Elektroarbeiten bereits enthalten sind und sich der Einzelpreis der Lampen deutlich unterhalb des kalkulierten Rahmens bewegt.

1.3. Ergänzende Bühnenausstattung und –technik

Die vorhandene Büttec-Bühne (angeschafft im Jahr 2010) muss aufgrund der veränderten Abmessungen um min. 10 bis max. 18 m² ergänzt werden. Kosten incl. Zubehör liegen nach der Abrechnung 2010 bei min. 1.500 EUR bis max. 2.000 EUR brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat empfiehlt einstimmig eine Ergänzung um ca. 10-12 m² Bühnenfläche zum Preis von ca. 1.500-2.000 EUR brutto.

TOP 2. Renovierung des Werkhofes der Gemeinde Hardert Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerkes Heizung

Die fokussierte Preisanfrage brachte weder in der Frage der geforderten und notwendigen Leistungen noch hinsichtlich des Preisangebots bisher befriedigende Ergebnisse. Daher ist eine erneute Ansprache geeigneter Unternehmen erforderlich.

TOP 3. Nutzungsordnung, Nutzungsverträge und Gebührenordnung Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsverträge des Dorfgemeinschaftshauses Hardert

Den Mitgliedern des Gemeinderates ist mit der Einladung eine vollständige Vorlage mit den Entwürfen der Nutzungsordnung, der Nutzungsverträge, der gesetzlichen sowie vertraglichen Hinweise und der Gebührenordnung zugegangen. Die Verträge wurden zudem der Verbandsgemeinde Rengsdorf vorgelegt, vom Leiter der Zentralabteilung, Herrn Hachenberg, und dem Leiter der Finanzabteilung, Herrn Henn, überprüft. Zu den Vertragselementen gibt Ortsbürgermeister Schreiber nachfolgende Hinweise:

3.1. Nutzungsordnung

Die Nutzungsordnung wurde aus dem Entwurf von 1997 fortgeschrieben und insbesondere auf neue gesetzliche Bestimmungen (insbesondere Jugendschutz- und Nichtraucherschutzgesetz) angepasst

und erweitert. Es wurde folgender Korrekturvorschlag gemacht: § 4 Ordnungsvorschriften, Ziffer 6: Der erste Satz wird ersatzlos gestrichen.

Der Hinweis zum Rauchverbot auf das Nichtraucherschutzgesetz als Anlage zur Nutzungsordnung kann entfernt werden, da eine separate Seite mit Hinweisen dem Nutzungsvertrag beigefügt ist. Außerdem sollte der Hinweis des Parkens in den dafür ausgewiesenen Parkflächen mit aufgenommen werden.

3.2. Nutzungsverträge

Nutzungsverträge für das Dorfgemeinschaftshaus Hardert bestanden bisher nicht. Der neue Nutzungsvertrag für das Dorfgemeinschaftshaus Hardert wurde aus den bei der Verbandsgemeindeverwaltung bestehenden Vertragselementen zusammengestellt und orientierte sich an ähnlichen Nutzungsverträgen der Ortsgemeinden Oberhonnefeld-Gierend und Oberraden. Im Übrigen wurden die Vertragselemente auf die Bedingungen des Dorfgemeinschaftshauses Hardert angepasst.

Da in der Nutzungsordnung in § 7 Gebühren und Nebenkosten, Ziffer 4, der Nutzer eine Haftpflicht- bzw. Risikoversicherung im Bedarfsfall abzuschließen hat, kann im Nutzungsvertrag § 4 Haftungserklärung, Ziffer 4 nicht stehen, dass der Nutzer eine Haftpflicht- bzw. Risikoversicherung abschließen muss.

Die Korrektur sollte im Nutzungsvertrag § 4 Haftungserklärung, Ziffer 4, lauten: Das Wort „muss“ wird durch „im Bedarfsfall abgeschlossen werden muss“ geändert..

3.3. Gesetzliche und vertragliche Hinweise

In den Hinweisen werden die relevanten gesetzlichen Bestimmungen und haftungsrechtliche Konsequenzen des Nutzungsvertrages den Vertragsnehmern erläutert.

3.4. Gebührenordnung

Die Gebührenordnung wurde anhand von Vergleichsberechnungen zu Gemeinden mit gleichen oder ähnlichen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf aus Vergleichstabellen der Finanzabteilung erstellt. Es wurden dabei Differenzierungen für

- a) einheimische Bürger
- b) auswärtige Nutzer
- c) einheimische Vereine
- d) Nutzungen durch auswärtige Vereine und
- e) Kommerzielle Fremdveranstaltungen

vorgesehen. In der anschließenden Diskussion wurde empfohlen, von der vertraglich möglichen Nebenkostenregelung nur bei Fremdveranstaltungen Gebrauch zu machen. Regelungen für regelmäßige Nutzungen (hier insbesondere wöchentliche oder monatliche Proben) sollen mit den Vertragspartnern nach ersten Erfahrungswerten mit der Nutzungsordnung ggfs. einzeln verhandelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Nutzungsordnung, den Nutzungsvertrag und die Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Hardert mit den protokollierten Änderungen einstimmig.

TOP 4. Außengestaltung der Flächen „Alter Schulhof“ Grünanlagen, Spielplätze und Parkboxen - Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung seines Bauausschusses in der 21. Sitzung vom 07.03.2012 bereits einstimmig die Realisierung der Maßnahme beschlossen. In der 22. Sitzung des Ortsgemeinderates Hardert vom 10.04.2012 wurde zu TOP 4 die vorgelegte Kostenkalkulation und

-schlüsselung in Höhe von 89.000,00 Euro, mit einem Baukostenanteil der Gemeinde Hardert von 44.500,00 Euro brutto beschlossen. Gleichzeitig wurde der Ortsbürgermeister beauftragt, einen Förderantrag aus Mitteln des Dorferneuerungsprogramms mit Gestattung eines „vorgezogenen Maßnahmebeginns“ wegen Dringlichkeit zu stellen. Der Antrag wurde zur Vorprüfung der Kreisverwaltung Neuwied mit Schreiben vom 25.04.2012 (Frau Röder-Rasbach) in Abstimmung mit der VGV Rengsdorf, dem Beauftragten für das Dorferneuerungsprogramms, Herrn Klaus Puderbach, vorgelegt.

Danach zeichnen sich zwei Änderungen im Förderantrag ab:

Der Kindergartenzweckverband Rengsdorf, als vorgesehener Mitträger der Gesamtmaßnahme, ist nach den Kriterien des Dorferneuerungsprogramms nicht anerkannt und somit nicht förderfähig. Daher wird die Beantragung ausschließlich von der Gemeinde Hardert, unabhängig von der finanziellen Beteiligung des Kindergartenzweckverbandes, eingereicht. Nach telefonischen Gesprächen zeichnet sich wiederum die Möglichkeit ab, dass eine Antragstellung aus Mitteln des I-Stocks des Landes Rheinland-Pfalz erfolversprechender sein könnte. In diesem Falle würde der Antrag auf die Förderkriterien aus I-Stock-Mitteln entsprechend korrigiert. Zudem könnte es aussichtsreicher sein, wenn die anteiligen Parkflächen in einer neutraleren Version als Freiflächen (u.a. auch für Außenveranstaltungen nutzbar) ganz oder teilweise ausgewiesen würden.

4.1. Auftragsvergabe

Es wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Submission erfolgte am 09.05.2012, um 10.10 Uhr in der VGV Rengsdorf.

6 Firmen haben ein Angebot eingereicht, die Ergebnisse der Preis Anfrage:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	WWB Tiefbaugesellschaft mbH, Krunkel	59.644,49 €
2		61.493,61 €
3		68.328,13 €
4		77.686,95 €
5		81.308,54 €
6		88.150,44 €

Günstigster Anbieter war damit die Fa. WWB Tiefbaugesellschaft mbH, Krunkel. Nach Abgleich mit dem Leistungsverzeichnis und rechnerischer Kontrolle durch das bauausführende Unternehmen Planungsbüro Dittrich ergab sich eine unveränderte, geprüfte Angebotssumme von 59.644,49 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung seines Bauausschusses einstimmig, der Fa. WWB Tiefbaugesellschaft mbH, Krunkel den Auftrag für das Gewerk Außenanlagen Erd- und Pflasterarbeiten, Zaunanlage zur geprüften Gesamtsumme zu erteilen.

4.2. Organisation der Eigenleistung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt eine Vorlage zur Organisation der Arbeitsschritte und der Erbringung der Eigenleistungen für die Außengestaltung der Fläche „Alter Schulhof“ vor. Danach ist es erforderlich, ca. 300 Arbeitsstunden durch die Vereine, Rat und Verwaltung der Gemeinde zu erbringen. Die Organisation der Eigenleistung wurde bereits bei der Ausschreibung entsprechend berücksichtigt. Ortsbürgermeister Schreiber wird in einer einzuberufenden Einsatzbesprechung (nach Bekanntgabe des Baubeginns) im Benehmen mit den Vereinen und dem Gemeinderat einen entsprechenden Arbeitsplan erstellen.

TOP 5. Beitrittsbeschluss zum Stellenplan der Ortsgemeinde Hardert

Der Gemeinderat Hardert hat in drei Gemeinderatssitzungen, zuletzt sowohl in der 21. als auch in der 22. Sitzung (vgl. TOP 2, nichtöffentlicher Teil) den Bedarf für eine teilzeitbeschäftigte Sekretariatskraft (geringfügig Beschäftigte auf 300 Euro-Basis) einstimmig beschlossen. Nach Anhörung bei der Kommunalaufsicht am 19. April 2012, unter Beteiligung des Verbandsbürgermeisters und des Ortsbürgermeisters, hat die Kommunalaufsicht einer befristeten Anstellung (wie ursprünglich auch beantragt, bis 31.12.2013) ausnahmsweise zugestimmt.

Aufgrund der Veränderung des Stellenplanes der gem. § 96 GemO Bestandteil des Haushaltsplanes ist, ist ein sog. „Beitrittsbeschluss des Ortsgemeinderates Hardert“ erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hardert beschließt einstimmig, aufgrund der erforderlichen Veränderungen dem Stellenplan, der gem. § 96 GemO Bestandteil des Haushaltsplanes ist, beizutreten.

TOP 6. Einwohnerfragestunde

Aus dem Kreis der Zuhörerinnen und Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

TOP 7. Mitteilungen/Verschiedenes

7.1. Beteiligung am Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Gemeinderat hat in seiner 21. Sitzung die Beteiligung an dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einstimmig beschlossen. Als Termin für die Begehung durch die Kommission war ursprünglich Dienstag, 15.05.2012 vorgesehen. Mittlerweile ist eine Terminänderung auf

Montag, 14.05.2012, 16.00 Uhr (Start ab Haus Forst)

in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister vorgenommen worden.

7.2. Schaden an der Kaminofentür Grillhütte

Am 12. November 2011 wurde im Rahmen einer Nutzung die Kaminofentür (Glas) beschädigt. Die Ersatzbeschaffung wurde umgehend veranlasst. Die Lieferung durch die Firma Wittrock konnte jedoch erst am 30.04.2012 (nach fast einem halben Jahr) ausgeführt werden, da es sich um ein französisches Produkt handelt, das in der Normandie produziert wird. Der Austausch des Glases ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Schadenssumme in Höhe von 369,000 Euro wurde dem Schädiger bereits in Rechnung gestellt.

7.3. Ergänzende Laternen für den Weg zur Grillhütte

Die Gemeinde Hardert hat von der Gemeinde Rengsdorf zwei Laternenmasten im März kostenlos erhalten. Die beiden Laternenmasten können zusätzlich zur Ausleuchtung des Weges zur Grillhütte verwandt werden. Die Gemeinde bemüht sich derzeit noch darum, kostengünstige Kandelaber zu finden. Für die ergänzende Verlegung des Zuleitungskabels und der Montage ist ein ehrenamtlicher Einsatz erforderlich.

7.4. Austausch Laternen in der Wiesenstraße

Ratsmitglied Krießler erläutert den Anwesenden, dass der Austausch der defekten Laternen erfolgt ist, aber die Mitarbeiter ihren Arbeitsbereich nicht ordentlich verlassen haben. Auch der Stromkasten wurde nicht ordnungsgemäß verschlossen. Die Anrufe bei der durchführenden Firma blieben erfolglos.

In diesem Zusammenhang teilte der Vorsitzende mit, dass die defekten Lampen am Burplatz, in der Bismarckstraße, Aubachtalstraße und Mittelstraße repariert wurden, aber trotzdem noch Störungen und Ausfälle ausweisen.

Der öffentliche Teil wird um 20.10 Uhr abgeschlossen. Ortsbürgermeister Schreiber dankt der Zuhölerin und den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Ende öffentlicher Teil